

Sonderfach Neurochirurgie

1. Abschnitt

Ausbildungsinhalte Hauptfach

A) Kenntnisse :	
1	Physikalischer Therapie
2	Sozial- und Arbeitsmedizin
3	Fachspezifische Psychosomatik
4	Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde <ul style="list-style-type: none"> - System des österreichischen Gesundheitswesen und des Sozialversicherungssystems - Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung - Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen
5	Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
6	Fachspezifische Betreuung behinderter Menschen

B) Kenntnisse und Erfahrungen :	
1	Neurochirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Neuroanatomie, Neurohistologie, Neurophysiologie, Neuropathologie und Neuropharmakologie
2	Diagnostik
3	Klinischer Neurophysiologie
4	Instrumenten- und Gerätekunde sowie Asepsis und Strahlenschutz
5	Neuroradiochirurgie
6	Endovaskuläre Neurochirurgie
7	Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung

C) Fertigkeiten :

- 1 Operationen (laut OP-Katalog)
- 2 Akut- und Intensivmedizin
- 3 Konservative Behandlung neurochirurgischer Erkrankungen
- 4 Fachspezifische Onkologie (Neuroonkologie) in interdisziplinärer Zusammenarbeit
- 5 Sonographie
- 6 Information und Kommunikation mit Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen (Patientengespräch bzw. Gespräche mit Angehörigen)
- 7 Nachsorgemedizin
- 8 Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
- 9 Fachspezifische Schmerztherapie
- 10 Fachspezifische Palliativmedizin
- 11 Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)

D) OP-Katalog:

*Richtzahl für durchzuführende Operationen, Eingriffe und/oder diagnostische/therapeutische Techniken

- 1 Diagnostische Eingriffe (20*)
- 2 Eingriffe an Schädel und Gehirn
 - 2.1 Hirntumoren, nichttraumatische raumbeschränkende Erkrankungen aller Art, zerebrovaskuläre Erkrankungen (50*)
 - 2.2 Schädelhirntraumen (50*)
 - 2.3 Hydrozephalus und andere Missbildungen (20*)
- 3 Schmerzchirurgische Eingriffe und periphere Nerven Chirurgie (20*)
- 4 Eingriffe an Wirbelsäule und Rückenmark
 - 4.1 Diskusoperationen (100*)
 - 4.2 Sonstige Eingriffe an der Wirbelsäule (20*)

2. Abschnitt

Additivfach Intensivmedizin

Ausbildungsinhalte

A) Kenntnisse :
1 ganzheitliche Beschäftigung und Betreuung auf einer Intensivstation
2 Neurointensivmedizin beim Erwachsenen und Kind (zerebrale Metabolik, Autoregulation, Pathophysiologie des Hirndrucks und cerebralen Perfusionsdruckes etc.)
3 Grundlagen der Intensivmedizin beim Erwachsenen und Kind: (Patho-)Anatomie, (Patho-)Physiologie, Pharmakologie (Toxikologie), Biochemie, Biotechnik
4 spezielle labormedizinische Methodik und Befundbewertung, wie z.B. Blutgasanalytik, Elektrolyt-, Hämoglobin- und Hämatokritbestimmung, Liquordiagnostik, Osmometrie und Onkometrie etc.
5 einschlägige Diagnostik mit bildgebenden Verfahren und darauf basierende interventionelle Maßnahmen, Strahlenschutz
6 Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Koma jedweder Ätiologie
7 Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei kardialer Insuffizienz, Myocardinfarkt, kardiogenem Schock
8 physikalische, Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen
9 Plasmapherese, Immunapherese, Mikrodialyse
10 Energie- und Substratstoffwechsel
11 Grundkenntnisse in neuronuklearmedizinischen Methoden (PET, SPECT, Szintigraphie etc.)
12 Kenntnisse in der Therapie des akuten Schlaganfalls (Lysetherapie zerebraler Gefäßverschlüsse etc.)
13 Medizinethik und Grenzen der Medizin

B) Erfahrungen und Fertigkeiten :
1 Notfallmedizin, kardiopulmonale Reanimation, Schädel-Hirn-Trauma, kardiovaskuläre und respiratorische Notfälle, Intoxikationen
2 Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung von neurochirurgischen und neurologischen Erkrankungen wie Schädel-Hirn-Trauma, Subarachnoidalblutung, Hirntumoren, Meningitis, Enzephalitis, Guillain-Barré-Syndrom und andere neuromuskuläre Erkrankungen,

	Stoffwechselerkrankungen des Gehirns und peripheren Nervensystems, status epilepticus etc..
3	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung des Polytraumas.
4	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei Peritonitis, Pankreatitis, Ileus, Sepsis und gastrointestinaler Blutung.
5	Infusions- und Elektrolyttherapie, künstliche enterale und parenterale Ernährung
6	Transfusionsmedizin einschließlich blutsparender Maßnahmen
7	Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
8	Hygiene, Antibiotikatherapie und einfache Methoden zur Infektionsdiagnostik und -Prophylaxe
9	Atemwegsmanagement
10	Atem- und Beatmungstherapie
11	Sedierung/Analgesierung (inkl. Langzeitapplikation)
12	(Multi-) Organversagen beim Erwachsenen: Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der Organdysfunktion und des Organversagens (Herz, Lunge, Leber, Niere, Darm und endokrine Organe)
13	Hirntoddiagnostik und Betreuung von Organspendern
14	Differenziertes Neuromonitoring (mind. 3 Methoden; bitte ankreuzen:) (50)* <input type="checkbox"/> Hirndruck-, Perfusionsdruckmonitoring <input type="checkbox"/> transcranieller Doppler, Duplex <input type="checkbox"/> SjO ₂ <input type="checkbox"/> EEG-abgeleitete Verfahren (z.B. CSA, SES) <input type="checkbox"/> AEP, SEP, EMG und NLG <input type="checkbox"/> cerebrale Perfusion/Metabolik
15	Kreislaufmonitoring und abgeleitete Kenngrößen; <input type="checkbox"/> Artielle Kanülierung und Monitoring <input type="checkbox"/> Zentralvenöse Zugänge <input type="checkbox"/> Semiinvasive hämodynamische Messverfahren
16	Lumbalpunktion und Basisdiagnostik des Liquors, inkl Gram-Färbung
17	Neuropsychologische Kenntnisse (- organisches Durchgangssyndrom, akute Verwirrtheit, andere kognitive Funktionssörungen, etc.)
18	Pleurapunktion/-drainage
19	Transport von Intensivpatienten
20	Dokumentierte, abgeschlossene Behandlungsfälle bei komplizierten intensivmedizinischen Krankheitsverläufen bei neurochirurgischen und/oder neurologischen Krankheitsbildern, zB. mit - Bewußtseinsstörung - Akutem Lungenversagen - Schockzuständen unterschiedlichster Art

	<ul style="list-style-type: none">- Akutem Nierenversagen sowie chron. Niereninsuffizienz in der perioperativen Phase- Akutem Abdomen- Sepsis und Sepsissyndrom, Multiorganversagen- Akuten Blutgerinnungsstörungen (75)*
21	Intensivmedizinische Langzeitversorgung (> 2 Wo) (50)*
22	Integrierte neurologische Frührehabilitation
23	Temperatur-Management beim neurochirurg./neurolog. Intensivpatienten

* Richtwert der nachzuweisenden Verfahren/Eingriffe etc.